

Projektdokumentation – *KarriereKompass*

Verein Junge Chancen

Datum: 07.10.2023

Projektleitung: Devin Baucamp, Präsident Verein Junge Chancen

1. Projektübersicht

Der **KarriereKompass** ist ein wissenschaftlich fundiertes Orientierungsinstrument, das Jugendlichen hilft, ihre individuellen Stärken, Interessen und Lernmuster besser zu verstehen und daraus passende berufliche Wege abzuleiten.

Ziel ist es, jungen Menschen – insbesondere Schüler:innen im Bewerbungsprozess und neu zugewanderten Jugendlichen – **eine klare, persönliche und realistische Berufsorientierung** zu ermöglichen.

Das Projekt wurde vom Verein *Junge Chancen* initiiert und unter der Leitung von **Devin Baucamp**, selbst Jugendlicher und Präsident des Vereins, gemeinsam mit Fachpersonen aus der Psychometrie und Bildungsforschung entwickelt.

2. Ausgangslage & Motivation

Viele Jugendliche stehen vor der Berufswahl und fühlen sich dabei **orientierungslos**. Fragen wie „*Wer bin ich?*“, „*Was kann ich?*“ oder „*Was will ich wirklich machen?*“ bleiben oft unbeantwortet – selbst nach Beratungsgesprächen im BIZ oder in der Schule.

Während der Vereinsarbeit und durch Gespräche mit Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen zeigte sich deutlich:

Lehrpersonen empfehlen Jugendlichen häufig Berufe, die ihnen spontan in den Sinn kommen – ohne tiefere Auseinandersetzung mit der Persönlichkeit oder den Stärken des Einzelnen.

Dies führt dazu, dass viele Jugendliche **eine Ausbildung beginnen, die nicht zu ihnen passt**.

Laut der Studie des **Kaufmännischen Verbandes Schweiz (KFMV)** sind die häufigsten Gründe für Lehrabbrüche oder Vertragsauflösungen eine *nicht passende Berufs- oder Lehrstellenwahl*.

Genau hier setzt der **KarriereKompass** an:

Er soll **Fehlentscheidungen frühzeitig verhindern** und Jugendlichen ermöglichen, sich selbst zu verstehen, bevor sie sich für einen Beruf entscheiden.

3. Zielsetzung

Der KarriereKompass verfolgt drei zentrale Ziele:

1. **Selbstreflexion fördern:** Jugendliche sollen ihre Stärken, Schwächen, Werte und Zukunftsvisionen erkennen.
2. **Passende Berufsorientierung schaffen:** Auf Basis der individuellen Ergebnisse werden passende Berufsfelder aufgezeigt.
3. **Lehrabbrüche vermeiden:** Durch ein tieferes Selbstverständnis und bewusste Entscheidungen wird die Passung zwischen Person und Beruf verbessert.

4. Methodik & Umsetzung

Der KarriereKompass wurde als **multidimensionaler, wissenschaftlich fundierter Test** konzipiert.

Er analysiert verschiedene Bereiche, darunter:

- Persönlichkeitsmerkmale
- Stärken & Entwicklungspotenzial
- Lernverhalten & Motivation
- Zukunftsvisionen & Interessen
- Soziale Kompetenzen und Kommunikationsstile

Der Test wird im **Coaching-Stil** durchgeführt – nicht als Bewertung, sondern als **begleitendes Gespräch mit Reflexionscharakter**.

Jugendliche werden dabei nicht in Schubladen gesteckt, sondern ermutigt, ihr eigenes Profil zu entdecken.

Ursprünglich wurde der Test in Papierform entwickelt und von **60 Jugendlichen** absolviert, die sich in der Berufsorientierung befanden.

Viele dieser Jugendlichen hatten zuvor trotz Beratungsgesprächen im BIZ weiterhin Mühe, eine klare Richtung zu finden.

5. Ergebnisse & Wirkung

Die Wirkung des KarriereKompass zeigte sich deutlich:

- **85 % der Teilnehmenden** gaben an, sich nach dem Test **sicherer über ihre eigenen Stärken, Interessen und beruflichen Visionen** zu fühlen.
- Viele konnten erstmals konkrete Berufsfelder benennen, die zu ihren Persönlichkeitsprofilen passen.
- Eltern und Lehrpersonen berichteten von einer spürbaren **Zunahme an Motivation und Selbstvertrauen** bei den Jugendlichen.

Diese Rückmeldungen bestätigen die Wirksamkeit des Ansatzes – besonders durch den reflektierenden, wertschätzenden Coaching-Charakter des Tests.

6. Weiterentwicklung

Derzeit arbeitet der Verein *Junge Chancen* daran, den KarriereKompass zu **digitalisieren**. Ziel ist es, die Anwendung **orts- und personenunabhängig** zugänglich zu machen und Jugendlichen ein **interaktives, modernes Erlebnis** zu bieten.

Die digitale Version soll:

- Jugendliche durch den Testprozess führen,
- sofortige, leicht verständliche Auswertungen bieten,
- Empfehlungen für passende Berufsfelder ausgeben,
- und langfristig als Bestandteil eines digitalen Berufsscoachings fungieren.

So wird der KarriereKompass künftig **noch niederschwelliger** und kann über Schulen, Vereine oder direkt online genutzt werden.

7. Fazit

Der KarriereKompass steht exemplarisch für die Haltung des Vereins *Junge Chancen*: **Jugendliche auf Augenhöhe verstehen, individuell begleiten und echte Perspektiven schaffen.**

Mit diesem Projekt wurde nicht nur ein Instrument geschaffen, sondern ein neuer Standard für Berufsorientierung gesetzt – einer, der Jugendliche **nicht bewertet, sondern befähigt**.

„Wir wollten, dass junge Menschen endlich das tun können, was sie wirklich wollen – nicht, was andere für sie entschieden haben.“

– *Devin Baucamp, Präsident Verein Junge Chancen*